EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004 *2009*

Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie

2004/0063(COD)

22.2.2005

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie

für den Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres

zu dem Vorschlag für eine Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Erleichterung der Ausstellung einheitlicher Visa der Mitgliedstaaten für den kurzfristigen Aufenthalt an Forscher aus Drittstaaten, die sich für Forschungszwecke innerhalb der Europäischen Union bewegen
(KOM(2004)0178 – C6-0013/2004 – 2004/0063(COD))

Verfasser der Stellungnahme: Nikolaos Vakalis

PA_Leg

KURZE BEGRÜNDUNG

I. Zusammenfassung des Vorschlags

Der vorliegende Vorschlag für eine Empfehlung des Rates bildet Teil eines dreiteiligen Rechtsinstruments (1 Richtlinie und 2 Empfehlungen), dessen Ziel die Erleichterung der Zulassung von Forschern aus Drittstaaten in die EU ist, um die Forschung und Innovation in der EU zu fördern.

Ziel des Vorschlags für eine Empfehlung ist insbesondere die Erleichterung der Einreise und Mobilität von Forschern aus Drittstaaten, die sich im Rahmen eines kurzfristigen Aufenthalts (bis zu drei Monaten) innerhalb der EU bewegen möchten, **sei es,** um sich mit den wissenschaftlichen Forschungsprogrammen der Europäischen Gemeinschaft vertraut zu machen, **oder,** um sich für kurze Zeit an den europäischen Projekten zu beteiligen, **oder**, um an bestimmten Veranstaltung (Konferenzen oder Seminaren) teilzunehmen.

II. Anmerkungen des Verfassers

Ihr Verfasser begrüßt den vorliegenden Vorschlag und ermuntert die Mitgliedstaaten, die darin enthaltenen Bestimmungen in ihrer Gesamtheit umzusetzen.

Es ist ganz besonders wichtig, die vorgeschlagenen Empfehlungen rasch durchzuführen, um die weltweite Führungsrolle Europas im Bereich der Forschung auszubauen und die Position des europäischen Forschungsraums auf internationaler Ebene zu fördern.

Ihr Verfasser begrüßt besonders die Ausstellung von Visa für die mehrmalige Einreise, da es sich seiner Ansicht nach dabei um ein Instrument handelt, mit dem die häufige Einreise von (insbesondere hochqualifizierten und bekannten) Forschern aus Drittstaaten in die EU bedeutend erleichtert und die Mobilität dieser Forscher innerhalb der EU gefördert werden können. Es ist ein flexibles Instrument, das besonders denjenigen Forschern entgegenkommt, die weiterhin berufliche Verbindungen zu den Organisationen in ihren Herkunftsländern aufrechterhalten wollen.

Ihr Verfasser vertritt die Auffassung, dass die vorgeschlagenen Empfehlungen zu einem zukünftigen Zeitpunkt in ein verbindliches Rechtsinstrument der Gemeinschaft übernommen werden sollten.

ÄNDERUNGSANTRÄGE

Der Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie ersucht den federführenden Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres, folgende Änderungsanträge in seinen Bericht zu übernehmen:

Vorschlag der Kommission[1]	Abänderungen des Parlaments

Änderungsantrag 1
Erwägung 13 a (neu)

	(13a) Die Empfehlung bietet ferner eine flexible Formel für Forscher, die weiterhin eine berufliche Verbindung zu einer Organisation ihres Herkunftsstaates aufrechterhalten wollen (beispielsweise durch den Aufenthalt für einen Zeitraum von bis zu drei Monaten pro Halbjahr in einer europäischen Forschungseinrichtung im gemeinsamen Raum und für die restliche Zeit weiterhin Forschungstätigkeit in der Einrichtung des Herkunftsstaats).

Begründung

Diese Möglichkeit muss gewährt werden, wenn Europa weltweit wettbewerbsfähig und attraktiv sein will.

Änderungsantrag 2
Ziffer 6

6. sich zu verpflichten, der Kommission innerhalb eines Jahres nach Annahme dieser Empfehlung Informationen über vorbildliche Praktiken, die sie zur Erleichterung der Ausstellung der einheitlichen Visa an Forscher ergriffen haben, zu übermitteln, damit diese die Fortschritte bewerten kann.	6. sich zu verpflichten, der Kommission innerhalb eines Jahres nach Annahme dieser Empfehlung Informationen über vorbildliche Praktiken, die sie zur Erleichterung der Ausstellung der einheitlichen Visa an Forscher ergriffen haben, zu übermitteln, damit diese die Fortschritte bewerten kann. ***Sofern die Richtlinie .../.../EG über ein besonderes Zulassungsverfahren für Drittstaatsangehörige zum Zwecke der wissenschaftlichen Forschung angenommen wurde und abhängig vom Ergebnis der Evaluierung wird die Möglichkeit untersucht, die Bestimmungen dieser Empfehlung in ein geeignetes verbindliches Rechtsinstrument aufzunehmen.***

[1] Noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht.

Begründung

Unbeschadet des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit und in Anbetracht der Tatsache, dass die vorgeschlagenen Bestimmungen umfassend zur Förderung der Rolle Europas als "Forschungspol" auf internationaler Ebene beitragen können, ist es wünschenswert, diese Bestimmungen künftig in ein verbindliches Rechtsinstrument der Gemeinschaft aufzunehmen.

VERFAHREN

Titel	Vorschlag für eine Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Erleichterung der Ausstellung einheitlicher Visa der Mitgliedstaaten für den kurzfristigen Aufenthalt an Forscher aus Drittstaaten, die sich für Forschungszwecke innerhalb der Europäischen Union bewegen
Bezugsdokumente – Verfahrensnummer	KOM(2004)0178 – C6-0013/2004 – 2004/0063(COD)
Federführender Ausschuss	LIBE
Mitberatender Ausschuss **Datum der Bekanntgabe im Plenum**	ITRE 15.9.2004
Verstärkte Zusammenarbeit	
Verfasser(in) der Stellungnahme **Datum der Benennung**	Nikolaos Vakalis 7.10.2004
Prüfung im Ausschuss	23.11.2004 18.1.2005 21.2.2005
Datum der Annahme der Änderungsanträge	21.2.2005
Ergebnis der Schlussabstimmung	Ja-Stimmen: 43 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	Šarūnas Birutis, Jan Březina, Renato Brunetta, Jerzy Buzek, Joan Calabuig Rull, Pilar del Castillo Vera, Giles Chichester, Gianni De Michelis, Lena Ek, Nicole Fontaine, Adam Gierek, András Gyürk, David Hammerstein Mintz, Ján Hudacký, Romana Jordan Cizelj, Werner Langen, Anne Laperrouze, Pia Elda Locatelli, Eluned Morgan, Angelika Niebler, Reino Paasilinna, Pier Antonio Panzeri, Herbert Reul, Paul Rübig, Britta Thomsen, Patrizia Toia, Catherine Trautmann, Claude Turmes, Nikolaos Vakalis
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter(innen)	Daniel Caspary, Dorette Corbey, Neena Gill, Norbert Glante, Edit Herczog, Peter Liese, Toine Manders, Lambert van Nistelrooij, Vittorio Prodi, John Purvis, Manuel António dos Santos, Esko Seppänen, Alyn Smith, Hannes Swoboda
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 178 Abs. 2)	